

Lagebericht 2006

Die TECHNO PARK KAMEN GmbH ist seit 1994 als Betreibergesellschaft des Technologiezentrums und des Gründerzentrums im Technologiepark Kamen ein wesentliches Instrument der Struktur- und Technologieförderung. Insbesondere durch die Akquisition und Förderung von innovativen Existenzgründern und technologieorientierten Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU) gehen positive wirtschaftsstrukturelle und arbeitsmarktrelevante Impulse am Wirtschaftsstandort Kamen, Bergkamen und Bönen aus.

Die Bilanzsumme ist um 172 T€ auf 3.522 TEUR gesunken. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt lediglich 3 %. Unter Einbeziehung des Sonderpostens wegen Investitionszuschüssen haben die Eigenmittel einen Anteil von 65 % an der Bilanzsumme. Das langfristig gebundene Vermögen ist am Bilanzstichtag in voller Höhe durch zeitgleiche Mittel finanziert.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2006 durch die Abschlagszahlungen der Stadt Kamen auf die Verlustübernahme gesichert.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden Betriebserträge in Höhe von 701 TEUR erzielt, die um 23 TEUR unter dem Vorjahreswert liegen. Die Gesamtaufwendungen sind um 40 TEUR auf 1.000 TEUR gesunken.

Insgesamt wurden 491 TEUR Umsatzerlöse erzielt; diese liegen um 18 TEUR (./ 3,6 %) unter dem Vorjahresbetrag. Von den Umsatzerlösen entfallen 445,8 TEUR auf die Vermietung von Büroräumen und Werkstätten einschließlich Service- und Betriebskostenumlagen, 15,0 TEUR auf Grundstücksvermarktung und Projektentwicklung, 10,4 TEUR auf die Vermietung von Seminarräumen, medientechnischer Ausstattung u.a., 8,2 TEUR auf Bewirtschaftungsleistungen, 6,3 TEUR auf die Veräußerung von Sicherungsgut aus dem Vermieterpfandrecht sowie 4,6 TEUR auf die im Rahmen von Werkverträgen erbrachten Dienstleistungen für den Verein Wissenschaft vor Ort e.V.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 210 TEUR resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung des Sonderpostens wegen Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen (131 TEUR), Kostenerstattungen (35 TEUR), Schadenersatzansprüchen (27 TEUR) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen (12,2 TEUR).

Bei einer Gesamtjahresbetrachtung der Entwicklung des Technologie- und des Gründerzentrums für das Jahr 2006 sind in der Summe zum Stichtag 31.12.2006 49 Unternehmen inkl. assoziierter Mieter mit 285 Arbeitsplätzen, davon 102 Teilzeit-Arbeitsplätze, angesiedelt. Die Quote der Existenzgründer beträgt hierbei ca. 81 %. Im Berichtszeitraum konnten 10 Unternehmen neu angesiedelt werden; dem standen 16 Auszüge gegenüber.

Zum Bilanzstichtag betrug die Vermarktungsquote des Technologiezentrums 74 %, die des Gründerzentrums 75 %.

Die Ansiedlung neuer Unternehmen bestätigt das diversifizierte Spektrum technologieorientierter Entwickler und Dienstleister im Technologiezentrum: schwerpunktmäßig lassen sich die Unternehmen im Technologiezentrum differenzieren in die Branchensegmente Software und I+K-Technologien, Maschinenbau/Logistik/Anlagentechnik, E-Technik / Messtechnik und Sensorik, Umwelttechnik sowie andere produktions- und technologieorientierte Dienstleister.

Für den Seminarbetrieb im Technologiezentrum wurden Fachveranstaltungen von und für KMUs an 410 gebuchten Seminartagen akquiriert. Anlässlich dieser Veranstaltungen wurden ca. 3.900 Teilnehmer im Technologie- und im Gründerzentrum registriert.

Im Rahmen der Aktivitäten zur Vermarktung des Technologieparks kamen wurden 7 potentielle Investoren über Ansiedlungsmöglichkeiten beraten. Aus diesem Bewerberkreis haben 4 Unternehmen im Laufe der Beratungen ein konkretes Ansiedlungsinteresse geäußert.

Mit Beschluss der Gesellschafter der LogFactory GmbH vom 16.10.2006 wurde diese Gesellschaft mit Wirkung zum 31.10.2006 aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Die Beteiligung der TECHNOPARK KAMEN GmbH an der LogFactory GmbH (20 v.H. des Stammkapitals) in Höhe von 60 TEUR wurde zum Bilanzstichtag in voller Höhe abgeschrieben.

Der Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 299 TEUR liegt um 17 TEUR unter dem Vorjahresbetrag. Nach Einzahlungen der Stadt Kamen zur Verlustabdeckung (299 TEUR) wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Auch im 14. Jahr des Bestehens der TECHNOPARK KAMEN GmbH existiert im Hauptgeschäftsfeld Vermietung grundsätzlich die Gefahr eines Umsatzrückganges, da die Hauptzielgruppe der (technologieorientierten) Existenzgründer hinsichtlich des potentiellen Erfolgs ihrer Geschäftsentwicklung schwer einzuschätzen ist. Mit insgesamt 3 vorliegenden Kündigungen, die im laufenden Jahr 2007 wirksam werden, sowie 12 auslaufenden Mietverträgen in 2007, können kurzfristig auch größere Leerstände, insbesondere im Gründerzentrum, nicht ausgeschlossen werden.

Zudem ist die Nachfrage potentieller, geeigneter Existenzgründer bereits seit Mitte 2005 stark rückläufig. Auch aus diesem Grund engagiert sich die TECHNOPARK KAMEN GmbH im Verein für Existenzgründung und Mittelstandsförderung (VEM e.V.), u.a. im Rahmen der Verleihung des Gründerpreises 2006 im Kreis Unna.

Das Risikomanagementsystem der TECHNOPARK KAMEN GmbH wurde auch im Jahr 2006 den Anforderungen entsprechend überprüft. Der Einsatz dieses Systems bietet qualifizierte Hilfestellung insbesondere bei der Formulierung kurz- und mittelfristiger Problemlösungen.

Weiterhin unterstützt dieses System eine langfristig auf Risikominimierung hin ausgerichtete Sicht- und Entscheidungsweise.

Eine Überprüfung der gegenwärtigen Lage der Gesellschaft hat ergeben, dass keine den Fortbestand gefährdenden Risiken vorliegen.

Das Hauptaugenmerk der Aktivitäten im Jahr 2007 wird auf die Akquisition, Beratung und Ansiedlung betrieblicher Existenzgründer gelegt. Neben der Vermarktung des Flächenangebots im Technologie- und Gründerzentrum wird die Vermarktung der bebaubaren Gewerbeflächen im Technologiepark Kamen forciert. Darüber hinaus wird die TECHNOPARK KAMEN GmbH im Rahmen der Projektdurchführung „Gründerverbund Dortmunder Hochschulen“ durch den Verein Wissenschaft vor Ort e.V. hierfür die kaufmännische und fördertechnische Projektabwicklung durchführen.

Die TECHNOPARK KAMEN GmbH wird in enger Kooperation mit dem im Technologiezentrum ansässigen Verein Wissenschaft vor Ort e.V. weiterhin für kleine und mittlere Unternehmen in der Region Kamen/Bergkamen/Bönen Beratungsdienstleistungen zum Wissens- und Technologietransfer anbieten.

Zusätzlich wird die TECHNOPARK KAMEN GmbH zusammen mit den anderen regional ansässigen Technologiezentren („TEC5plus“) auch im Jahr 2007 das Angebot „Pre-Incubator-Center“ im Gründerzentrum Kamen für Ausgründungen aus Hochschulen einsetzen.

Die Gesellschaft erwartet auch für das Geschäftsjahr 2007 aufgabenbedingt einen Verlust in ähnlicher Größenordnung wie 2006; dieser ist von der Stadt Kamen auszugleichen.

Berichtspflichtige Vorgänge gemäß § 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB sind nicht eingetreten.

Kamen, 30. März 2007

TECHNOPARK KAMEN GmbH



Ebbers
Geschäftsführung